download unter www.biologiezentrum.at

Dr. Westerman war auch zugleich Director des zoologischen Gartens zu Amsterdam, welcher unter seiner umsichtigen und thätigen Leitung einer der ersten Europas geworden ist.

Die vielfachen und grossen Verdienste, welche der Verblichene sich um die Förderung der Zoologie erworben hat, sichern ihm ein dankbares Andenken der wissenschaftlichen Welt. P.

Aus den Vereinen.

Brieftauben-Wettflug Prerau—Wien. Die Mitglieder der Brieftauben Section des Ersten Oesterreichisch-Ungarischen Geflügelzucht-Vereines veranstalteten am 5. Juni d. J. einen Brieftauben-Wettflug von Prerau nach Wien, wobei folgende Preise zuerkannt wurden:

I. Preis Herrn Jacques Helfer
II. „ „ P. Pinter
III. „ „ A. Dimmel
IV. „ „ A. G. Gerhardt
V. „ „ Th. Mittermeyer
VI. „ „ W. Pascher.

Eine weit grössere Aufgabe werden die bei diesem Wettfluge betheiligten Tauben zu leisten haben, und zwar gelegentlich des Preis-Wettfluges von Krakau nach Wien, welcher am 20. Juli d. J. nach vorheriger vierzehntägiger Internirung der Thiere in der Festung Krakau stattfindet. Zu diesem Wettfluge sind von Seiner Majestät dem Kaiser, wie auch vom hohen k. und k. Kriegs-Ministerium ansehnliche Preise für die Sieger ausgeschrieben. Da sich an diesem Wettstreite gleich gut bewährte Tauben gegenüberstehen, wird derselbe überaus interessant werden. Wir werden über den Ausgang desselben seinerzeit berichten.

Brieftauben-Flug. Vom I. Wiener Vororte-Geflügelzucht-Verein in Rudolfsheim, wurden am 23. Mai 1890, um 8 Uhr 33 Minuten Früh, eine grössere Anzahl Brieftauben, welche Eigenthum mehrerer Mitglieder des I. oberösterreichischen Geflügelzucht-Vereines in Linz waren, in Freiheit gesetzt.

Die Thiere nahmen, ohne erst in der Luft zu kreisen, den directen Cours nach Linz und erreichten die kleinen Luftsegler in 2 Stunden 57 Minuten ihre vom Abflugsorte Rudolfsheim 187 Kilometer entfernte Heimath.

Geflügelschau auf der allgemeinen Landes-Ausstellung für Steiermark. Den Reigen der temporären Ausstellungen mit der allgemeinen Landes-Ausstellung für Steiermark eröffnet die für die Tage vom 15. bis 17. August 1890 anberaumte Geflügelschau mit deren Leitung und Durchführung das Executivcomité den I. steiermärkischen Geflügelzucht-Verein in Graz betraut hat. Zu dieser Ausstellung werden zugelassen: Hühner, Tauben, Gänse, Enten, Trut- und Perlhühner, lebendes und geschlachtetes Jung- und Mastgeflügel, Producte der Geflügelzucht, einschlägige Literatur, Brutapparate, Käfige, Futterproben etc. etc.

Mit der Exposition ist Prämiirung und ein Geflügelmarkt in Verbindung gebracht.

Das Preisgericht wird von hervorragenden Kennern, einheimischen und auswärtigen Sachverständigen, zu deren Entsendung die österreichisch-ungarischen Fachvereine eingeladen werden sollen, gebildet werden.

Als Prämien gelten die für die allgemeine Landes-Ausstellung normirten Auszeichnungen und Geldpreise.

Futter und Standgeld wird über Beschluss des Executiv-Comités bei den temporären Schaustellungen nicht eingehoben. Der Anmeldetermin für diese Ausstellung endet mit 30. Juni. Programme und Anmeldebogen sind durch das Secretariat des Geflügelzucht-Vereines und der k. k priv. steiermärkischen Landwirthschafts Gesellschaft in Graz gratis und franco zu beziehen.

Graz am 6. Juni 1890. August Witt.

Aus unserem Vereine.

Auszug aus dem Protokolle der Ausschuss-Sitzung des Ornithologischen Vereines vom 24. März 1890, um 7 Uhr Abends,

Vorsitzender: II. Vice-Präsident: Fritz Zeller.

Anwesend: I. Secretär Georg Spitschan, Cassier Dr. Carl Zimmermann, Präparator Alfred Haffner, Dr. Leo Pribyl und Julius Zecha.

Entschuldigt: Präsident Adolf Bachofen von Echt, I. Vice-Präsident August von Pelzeln und Dr. Othmar Reiser.

1. Das Protokoll der letzten Ausschuss-Sitzung wird verlesen und verificirt.

2. Es gelangen die seitherigen Einläufe und ein Antrag des II. Vice-Präsidenten Fritz Zeller auf Besoldung des Administrators zur Besprechung und Beschlussfassung; da dieselben zumeist nur Agenden interner Natur des Ausschusses bilden, wird in Berücksichtigung des vom Ausschussmitgliede Dr. Leo Pribyl ausgesprochenen Wunsches von der Veröffentlichung derselben abgesehen.

3. Dem Ausschussmitgliede Alfred Haffner wird behufs Persolvierung militärischer Dienstpflichten ein dreimonatlicher Urlaub ertheilt.

Georg Spitschan,
d. Z. I. Secretär.

Mittheilung an die geehrten Mitglieder des Vereines.

Zufolge Vereinbarung mit der Redaction der „Házi szárnyasaink", Vereins-Organ des ung. Landes-Geflügelzucht-Vereines in Budapest, werden alle in der „Schwalbe" enthaltenen Annoncen gleichzeitig auch im genannten ungarischen Fachblatte publicirt, wogegen wir ebenso die Annoncen genannten Blattes veröffentlichen. Durch diese Vereinbarung wird die Wirksamkeit der beiderseitigen Annoncen, ohne dem Aufgeber irgend welche Kosten zu verursachen, ungewöhnlich vermehrt.

Der erste Jahresbericht (1882) des Comité's für ornithologische Beobachtungsstationen in Oesterreich und Ungarn war im Buchhandel nicht mehr zu haben. Es diene nun zur gefälligen Nachricht, dass derselbe für die Mitglieder des Vereines zu dem ermässigten Preise von 50 kr. von der Administration zu beziehen ist. Für Nichtmitglieder kostet er franco zugestellt 1 fl. ö. W.

☞ Es wird gebeten, den Mitgliedsbeitrag pro 1890 **(5 Gulden österr. Währ.)** an den Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann (Wien, I., Bauernmarkt 11) einsenden zu wollen. ☜

☞ Frühere Jahrgänge der „Mittheilungen" sind, so lange der Vorrath reicht, zu dem ermässigten Preise von à 3 fl. = 6 Mark durch die Administration: II., Untere Donaustrasse 13, zu beziehen. ☜

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 014

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus den Vereinen. 136